

Im Rahmen der Leseförderoffensive nimmt die GS Steinhausen als eine von zehn Grundschulen im Kreis Paderborn am Projekt zur systematischen Förderung der basalen Lesekompetenzen durch Lautleseverfahren des Schulamtes Paderborn an.

Wir möchten auf diese Weise die Lautleseverfahren zur Förderung der basalen Lesekompetenzen systemisch implementieren.

Ziel:

Das Ziel dieses Projekt ist die Implementation einer systematische Leseförderung der basalen Lesekompetenzen. Alle Lehrkräfte unsere Schule sollen dann aufgrund von Basiswissen und durch evidenzbasierte Methoden gezielte Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Leseflüssigkeit nach Kompetenz-stand der SuS wählen) und durchführen.

Folgende Voraussetzungen wurden bei unserer Bewerbung erfüllt:

- Zustimmung zur Teilnahme in der Lehrerkonferenz
- Bereitschaft in allen Klassen alle Lautleseverfahren zu erproben und zu reflektieren
- Bereitschaft zur verbindlichen regelmäßigen Durchführung eines einheitlichen diagnostischen Verfahrens zur Leseflüssigkeit
- Teilnahme von ein bis zwei Lehrkräften an den Schulungen der Fachberatung Deutsch
- Moderation zu den Schulungsinhalten im eigenen Kollegium
- Organisation der Einführung und Begleitung der Umsetzung der Lautleseverfahren durch die Schulleitungen

Inhalte:

Die Fachvorsitzende des Faches Deutsch Frau Hammou nimmt an der unten aufgeführten Schulungsreihe teil und schult als sog. Moderatorin alle Lehrkräfte unserer Schule im Bereich Lautleseverfahren und Lesediagnostik.

Jedes Lautleseverfahren wird durch Praxistipps, ausführliche Materialtipps und sofort einsetzbares Multiplikationsmaterials vermittelt. Frau Hammou wird dann zusammen mit den Lehrkräften gemeinsam die Umsetzung der Verfahren in der Lesezeit planen und reflektieren.

Folgende Inhalte werden Frau Hammou vermittelt:

- Schulung zu einem Diagnosetool zur Feststellung der Leseflüssigkeit (März 2024)
- Schulung zum Chorischen Lesen (Mai 2024)
- Schulung zum Würfellesen (September 2024)
- Schulung zum Tandemlesen (November 2024)
- Schulung zum Hörbuchlesen (Januar 2025)
- Schulung zum Vorlesetheater (April 2025)

Des Weiteren stehen folgende Inhalte zur Verfügung

- sechs Reflexionssitzungen (online)
- Schulung der Kolleginnen und Kollegen (jeweils ca. 1 Stunde)
- Anleitung der Praxiserprobungen und Reflexion
- Für die Schulleitungen - Teilnahme an einem Austauschtreffen pro Halbjahr (

Bezug zum Lehrplan Deutsch, zum Referenzrahmen Schulqualität NRW und zum Medienkompetenzrahmen NRW

Das Vorhaben fördert bei den SuS folgende im Lehrplan Deutsch geforderten Kompetenzen:

Lesen – mit Texten und Medien umgehen

- über Lesefähigkeiten verfügen

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren häufig wiederkehrende Morpheme und Silben auf einen Blick,
- identifizieren vertraute Wörter auf einen Blick (Sichtwortschatz)
- erlesen Texte durch die Identifikation von Wörtern und Sätzen
- erlesen Texte in kooperativen Verfahren (u. a. Lautlese-Tandem)
- identifizieren Einzelinformationen in Texten bzw. Textabschnitten
- verknüpfen Informationen in Texten bzw. Textabschnitten (lokale Kohärenz)
- lesen einfache Texte bzw. lesen auch komplexere Texte flüssig

- sich mit Texten und Medien auseinandersetzen

Die Schülerinnen und Schüler

- lesen Texte der Kinderliteratur und beschreiben ihre Leseindrücke
- äußern Gedanken und Gefühle zu Texten

Das Vorhaben unterstützt insbesondere folgende Dimensionen und Kriterien des Referenzrahmens Schulqualität:

1.1. Fachliche und überfachliche Kompetenzen

1.1.1, 1.1.2 (A1, A2)

1.2 Schullaufbahn und Abschlüsse

1.2.1 (A1)

1.3. Schulfriedenheit und Außenwirkung

1.3.3 (A 1, A2)

1.4 Langfristige Wirkung

1.4.1 (A1)

2.1. Ergebnis- und Standardorientierung

2.1.1 (A3), 2.1.2 (A3, A4, A5, A7), 2.1.3 (A 5, A7, A10)

2.2 Kompetenzorientierung

2.2.1 (A2, A3, A4, A5, A8, A9)

2.4 Schülerorientierung und Heterogenität

2.4.1 (A6, A9, A11, A14) 2.4.2

2.5 kognitive Aktivierung

2.5.2 (A1, A3, A4, A5)

2.8. Feedback und Beratung

2.8.1 (A3, A6)

2.10 Lernen und Lehren im digitalen Wandel

2.10.2. (A1, A2, A3,)

Folgende Kategorien des Medienkompetenzrahmen NRW werden berücksichtigt:

2.2 Informationsauswertung

3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft

5.1 Medienanalyse

5.4 Selbstregulierte Mediennutzung

